

## Unbekannte Abzeichen von Hans Erni entdeckt (1/3)

# Die Friedenskonferenz von 1955

Vom 22. – 29. Juni 1955 wurde in Helsinki eine internationale Friedenskonferenz abgehalten. Hans Erni gestaltete hierfür das Logo, welches als Plakat und Postkarte schon bekannt war. Nun wurden jedoch bisher unbekannte Abzeichen der Friedenskonferenz von 1955 entdeckt. Es handelt sich hierbei um die ältesten bekannten Abzeichen, die von Hans Erni entworfen wurden.

**H**ans Erni gestaltete 1969 seine erste Medaille für den Zirkus Knie. Bisher dachte man, dass es sich hierbei um das erste geprägte Werk von Hans Erni handeln würde. Zufällig wurden nun jedoch noch ältere Abzeichen von Hans Erni entdeckt. Es handelt sich zwar nicht um Medaillen, aber dennoch ginge natürlich jedem Hans-Erni-Sammler hierbei das Herz auf, wenn er eines dieser seltenen Abzeichen als Teil seiner Sammlung präsentieren könnte. Doch die einzigen bisher bekannten Exemplare sind im Besitz des Helsinki City Museums. Dies könnte sich jedoch bald ändern, denn mit der Publikation der Abzeichen besteht nun auch die Hoffnung, dass plötzlich ein Sammler oder Händler realisiert, welche Trouvaille sich in seinem Besitz befindet. Ein fürstlicher «Finderlohn» wäre dem Glücklichen jedenfalls sicher.

### Hans Erni für den Frieden

Seit den 1940er Jahren engagierte sich Hans Erni u.a. für den Weltfrieden, die Völkerverständigung und den Umweltschutz. Um seine Überzeugungen an möglichst viele Menschen weiterzugeben, benutzte er hierfür bevorzugt das Plakat als Medium für den Kontakt mit der Öffentlichkeit. Auch für die erwähnte Friedenskonferenz in Helsinki entwarf er das Plakat. Als Inspiration für sein Werk diente ihm hierzu vermutlich das Plakat von Pablo Picasso zur Friedenskonferenz 1949 in Paris.

Mit Picasso verband den Künstler übrigens eine lebenslange Freundschaft. Hans Erni gestaltete im Jahr 1959 zudem auch noch das Plakat für die Abrüstungskonferenz in Stockholm.

Nadel: 15 x 55 mm  
(Industriemetall)



Knopflochabzeichen:  
15 x 21 mm  
(Industriemetall)





Plakat der Friedenskonferenz von 1955 in Helsinki (Kohlestift-Zeichnung von Hans Erni).

### Bundesrat verbietet Plakat von Hans Erni

Erni bewies jedoch nicht bei allen seinen Plakaten ein glückliches Händchen. 1944 warb er für die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur damaligen Sowjetunion. Dies hatte jedoch weitreichende Folgen. Das von Hans Erni gestaltete Plakat mit dem aus heutiger Sicht harmlosen Text «Wir erstreben freundschaftliche und vertrauensvolle Beziehungen zwischen unserem Lande und der Sowjetunion» veranlasste die Bundesanwaltschaft und den Bundesrat zu einer massiven Reaktion. Am 27. Februar 1945 beschloss der Bundesrat, den Aushang des Plakats in der ganzen Schweiz zu verbieten. Die darin enthaltene Propaganda



FDC Brief vom 25. Juni 1955 mit der extrem seltenen Vignette der Friedenskonferenz



Delegierten-Ausweis von Marcel Baumann, welcher für die offizielle Schweiz an der Friedenskonferenz 1955 als einer von rund 2'000 Delegierten aus 90 Ländern in Helsinki teilnahm.

für eine kriegsführende Macht sei aus Gründen der Neutralität unzulässig.

### Weitere Abzeichen von Hans Erni

Es sind noch weitere seltene Abzeichen von Hans Erni bekannt. Es handelt sich hierbei zum einen um die Abzeichen des Festival Equestre National à Tramelan sowie um das Abzeichen des IOC (Internationales Olympisches Komitee) in Lausanne von 1986. Die Numis-Post wird in den folgenden beiden Ausgaben hierzu jeweils einen kurzen Beitrag zu diesen Abzeichen publizieren.

Roland Erni